

SPRACH-  
MÜLL-  
BOX



# Sprachmüll Nr.6

2009



© Copyright 2009 H.U. Steger  
Zitieren erwünscht,  
privates Raubkopieren gestattet

[www.h-u-steger.ch](http://www.h-u-steger.ch)





## Alte Schule

Sekundarlehrer Z. in Künsnacht war ein Alkoholiker. Wenn ihn im Schulzimmer die Müdigkeit übermannte, liess er die Schüler etwas schreiben, verschränkte die Arme auf dem Lehrerpult und legte sein müdes Haupt darauf. Nach einer kurzen Weile blickte er kurz auf und sagte: „Kinderchen, ihr müsst nicht meinen ich schlafe, ich denke nur etwas nach“. Dann kippte sein Kopf wieder nach vorn auf seine Arme.

## Flankierende Massnahmen

In den Dreissigerjahren waren in der Primarschule flankierende Massnahmen durch die Lehrerschaft noch an der Tagesordnung. Für kleinere Disziplinlosigkeiten wie z.B. Zuspätkommen, Aufgaben nicht machen, Mädchenanspritzten etc. setzten die Lehrer Leitplanken und ergriffen flankierende Massnahmen.

Lehrer K. zupfte einem an den Härchen,

Lehrer L. zog einem an den Ohren,

Lehrer P. gab einem auf die Ohren,

Lehrer R. klob einem in die Backen,

Lehrer A. fasste den Schüler unter dem Kinn und schüttelte ihm den Kopf.

Lehrerin O. gab einem leichte „Kopfnüssli“.

Es wurden auch hie und da Tatzen ausgeteilt:

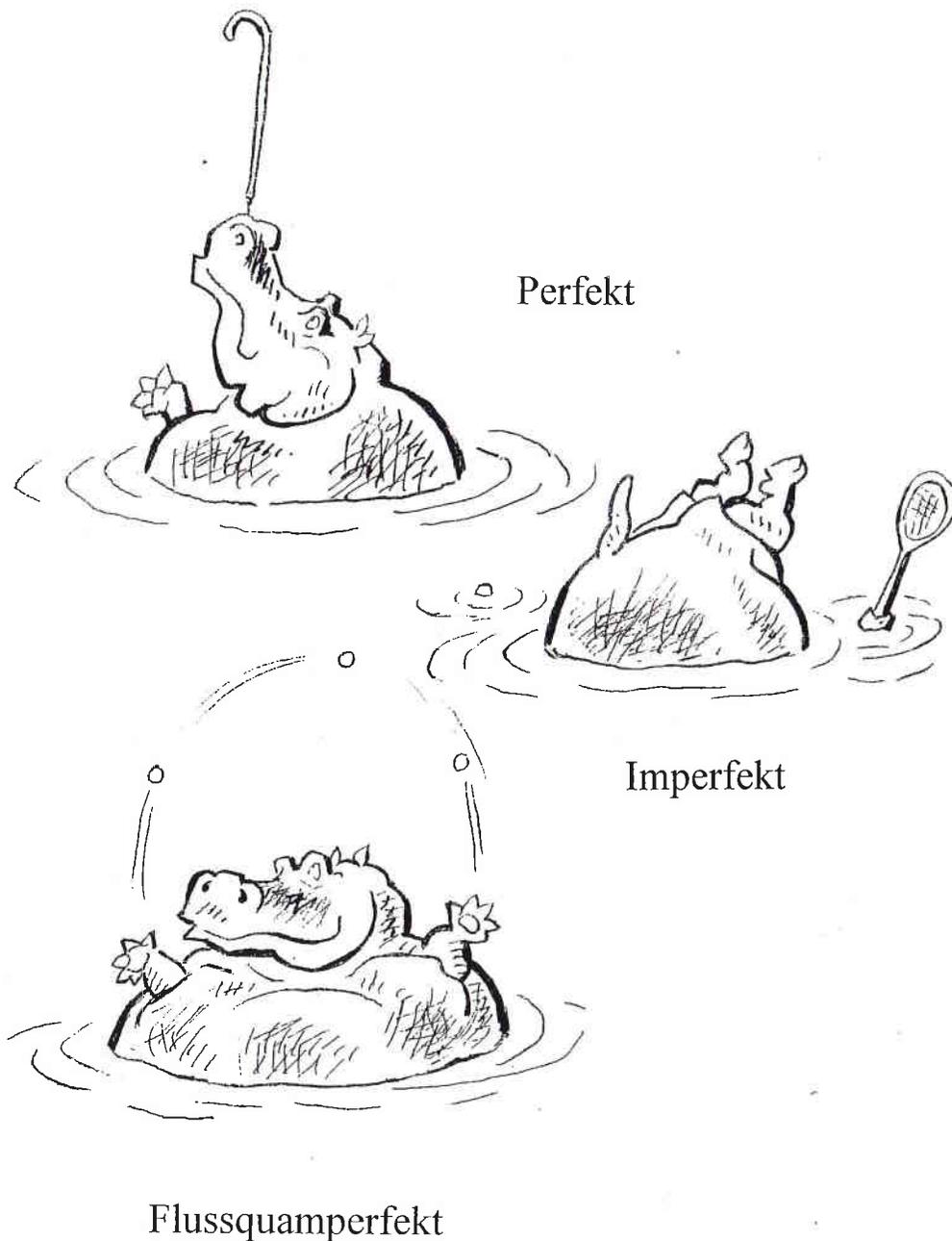
- a. auf die innere Handfläche
- b. auf die obere Handfläche
- c. auf die gebündelten Fingerspitzen,
- d. auf die flache Hand, welche auf die Hand der Lehrerin gelegt werden musste. Oft zogen die Schüler aus Angst im letzten Moment die Hand zurück, sodass die Tatzenausteilerin selber zur Tatzenempfängerin wurde.

## Grammatikunterricht

Da lernten wir in der Primarschule deutsche Grammatik: Hauptwort, Tätigkeitswort, Eigenschaftswort, Fürwort, Fremdwort, Werfall, Wesfall, Wemfall, Wenfall. Alles klar und verständlich.

Dann in der Sekundarschule musste das alles wieder raus aus unseren Köpfen und durch Latein ersetzt werden, obwohl die meisten von uns weder Papst noch Apotheker werden wollten. Nun hiess es Nominativ, Akkusativ, Substantiv, Adjektiv, Genitiv, Praeservativ, Perfekt, Plusquamperfekt – ein riesiges Chaos – ich bringe diese Begriffe noch heute durcheinander.

Ursprünglich war ja die Sprache, wenn ich nicht irre, zur mündlichen Verständigung, pardon, zur verbalen Kommunikation von Mensch zu Mensch geschaffen worden. Heute dient sie zur Aufteilung der Leserschaft in Lateiner und Dummköpfe. Halt! Halt! Latein ist doch die Universalsprache, welche der internationalen Verständigung dient. Ach so? O.K.! Da werden wir mal bei der business-class nachfragen.

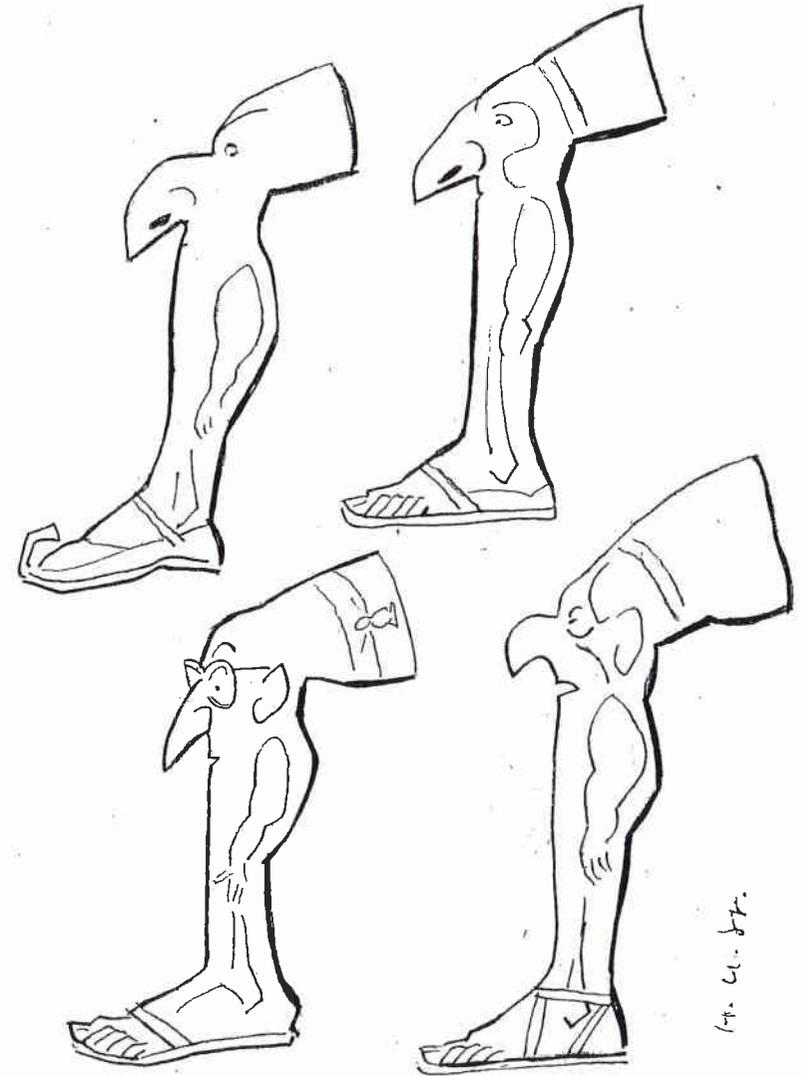


## Sprachreform

Ein sprachleitplankensetzender Verbalkommunikationswissenschaftler fand in Streubereich des Sprachgrabens einige marode flankierende Massnahmen, die sich bereits in einem prekären Zustand befanden. Sofort generierte er drei angesteuerte Sprachbanausen die sich bereit erklärten den armen Massnahmen die flankierenden Flügel zurechtzustutzen und sie wieder auf the owns two feet zu stellen.

Ein bilingualer Sprachbarrierenwärter der von einem wortkargen Autisten hochgefahren und tiefschürfend injuriert worden war, konnte von der zuständigen Lingualtaskforce sofort vernetzt und psychedelisch betreut werden. Er sei bereits wieder auf dem way to recover.

Ein unrandständiger Trivialliteraturpreisträger mit fortgeschrittenen Bestsellerallüren musste neuerdings verbal kürzer treten, da sich bei ihm an Vorlesungen Buchrückenprobleme bemerkbar machten.



Das Nasenbein in der Antike

## Interpunktionen.

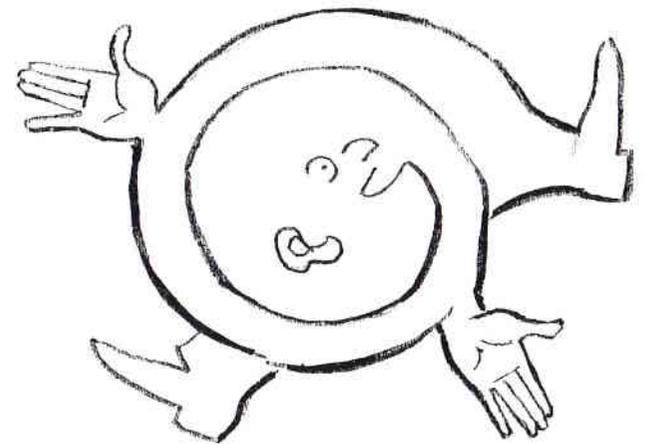
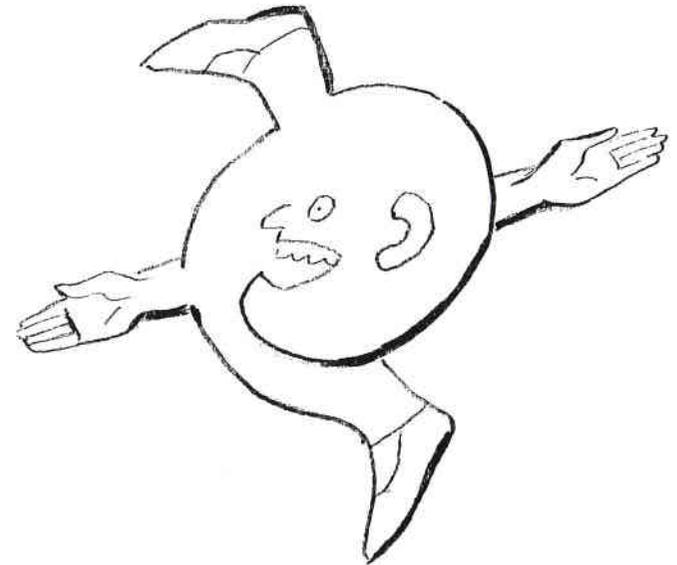
Eine Frau, die lange Zeit erwogen hatte auf den Strich zu gehen, und es dann aber doch nicht wagte, ging somit also nur auf den Gedankenstrich.

Die Dirne jedoch, die nicht mehr auf den Strich zu gehen beschloss, setzte damit einen abrupten Strichpunkt.

Der Zuhälter wiederum, der ja selber gar nicht auf den Strich ging, begnügte sich mit einem Beistrich oder setzte hie und da ein Ausrufzeichen.

Der Freier brachte es dann aber doch nicht ganz auf den Punkt und setzte damit ein Fragezeichen.

— , ; ! ? .

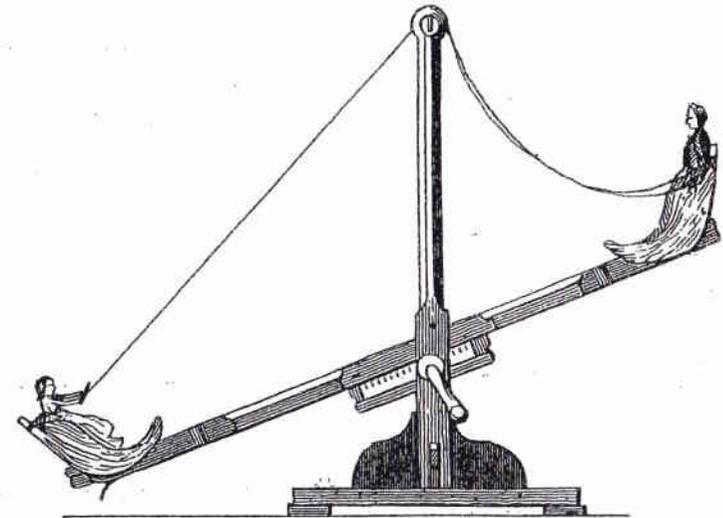


## Animalanreicherung

Schweinestallinstallationen  
 Leghennenprivilegien  
 Elefantenfantasien  
 Fleckviehselbstreflektion  
 Obstakelüberwindungsdackel  
 Tiermeditierpark  
 Finanzhaiischfilet  
 Rabenvätersitte  
 Fleischwolfsgrube  
 Baulöwenanteil  
 Stararchitektenstarenkästchen  
 Schmutzfinkenstrich  
 Aasgeiergeifer  
 Zeitungsentenbraten  
 Schlangenmenschenschlange  
 Platzhirschplatzpatrone  
 Tanzbärendienste  
 Angsthasenfussschweiss  
 Klimarappenspalter  
 Amtsschimmelbefall

## Invigorator

Endlich ein Anglizismus, den selbst hochgradig anglizismengeile Zürcher Newspaperjournalisten bis jetzt noch nicht discovered haben.



Deaven's gymnastischer Invigorator.

Deaven's gymnastischer Invigorator. Diese sehr sinnreiche Erfindung des Mr. W. Deaven in Nothwith besteht darin, daß die gewöhnliche Kinderschaukel auf ihrem Stützpunkt mittels eines Zahn- und Zapfenwerks so adjustirt wird, daß sich das verschiedene Gewicht der Kinder ausgleicht. Letztere können die Schaukel leicht durch Stricke in Bewegung setzen, die an dem senkrecht stehenden Balken derselben befestigt sind und über ein Rädchen laufen. Die Sitze befinden sich am Ende des Querbalkens und sind vollkommen sicher. Im Krystallpalast zu London sind schon mehre dieser Schaukeln errichtet, es herrscht große Nachfrage nach denselben und man sieht sie fast unaufhörlich von Alt und Jung besetzt. Auch in den Cremorne Gardens und an andern öffentlichen Orten hat man deren aufgestellt, und aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir die neue Erfindung demnächst auch auf deutschen Messen und Vogelschießen finden.

## Schwizertütsch

SägeziwännsinzizletschtzSiziliexi?

SägezisingezzSizilienau?

SägeziwellereSägilönzsislosäge?

Häsch du din beamer nöd bider?  
I ha min beamer immer bimer.

Läck du mir, sind das geili Lækkerli!

Läck, händ die en Dialäkt!

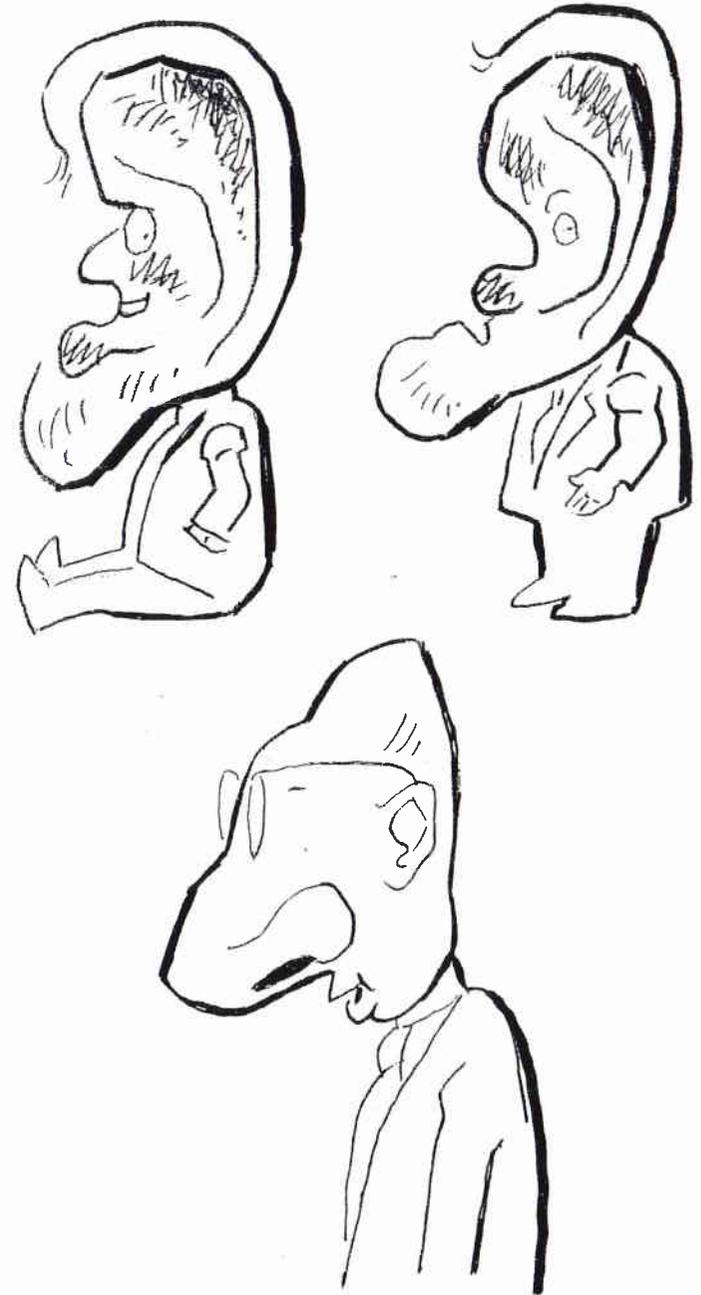
Söpfelbütschginöditschnörrenä!

Äschöönäzämä!

Alsohändänoäschöönä!

Mir hettid dänn im Fall no Fallobscht  
zverchaufe,im Fall dass si wettid.

Jetz wär dänn im Fall no e Fallstudie fällig.



## **Munotglöcklidialekt**

Selbstdritt und Kolleg Selbänder,  
beide Alt-Schaffhauser Rander,  
assen täglich nur ein Eier,  
doch zwei Ei zur Munotfeier.

## **Andelfinger**

Herr Schneider, ein Kleinandelfinger  
schützt seinen Mittelfinger gut  
mit einem dieser kleinen Dinger:  
Kleinandelfingerfingerhut.

## **Schnürsenkel**

Haut einer der mit seiner Schnur schläft,  
(was laut altem Testament verboten ist)  
nur über die Schnur, oder erzeugt er dabei gar  
einen Schnürsenkel?

## **Chinesisch:**

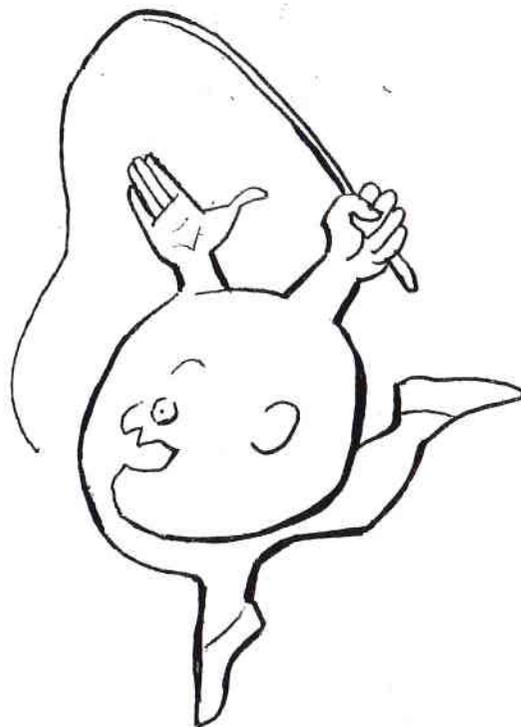
Del Legenbogenplessealtikel  
Die Falbmustelzentlale  
Lauleiftlopfen  
Labalbelmalmelade  
Kallensalbe  
Hellenleitel  
Spelliegel  
Stellveltletel  
Ballielenwältel  
Hollolloman  
Lappenspaltel  
Lohlklepielel

## **Barde**

Der Barde war ein Sänger oder Dichter.  
Die Barde aber eine um's Bratfleisch ge-  
wickelte Speckscheibe.  
Ein mit einer Barde unwickelter Barde  
musste sich deshalb wohl gefühlt haben  
wie die Made im Speck, sodass ihn sogar  
der Speckdackel beneidet hätte.

## Büühochdeutsch

Dea Ualauba  
Dea Kämpa  
Dea Rattfa-a  
Dea Leemspartna  
Dea Leemsredda  
Dea Attntheda  
Dea Kämpfa  
Dea Übazija  
Dea Valeja  
Dea Valachslaida  
Dea Uamacha  
Dea Waachna  
Dea Bildhaua  
Dea Maala  
Dea Mülla  
Das Wa-anhaus  
Dea OKheesaga



Fözzenhunnatvienfözzich 1444

## Topsanierer

Durchgreifer  
Radikalkurverpasser  
Abteilungsabstosser  
Kaderauswechsler  
Alfatiereinfänger

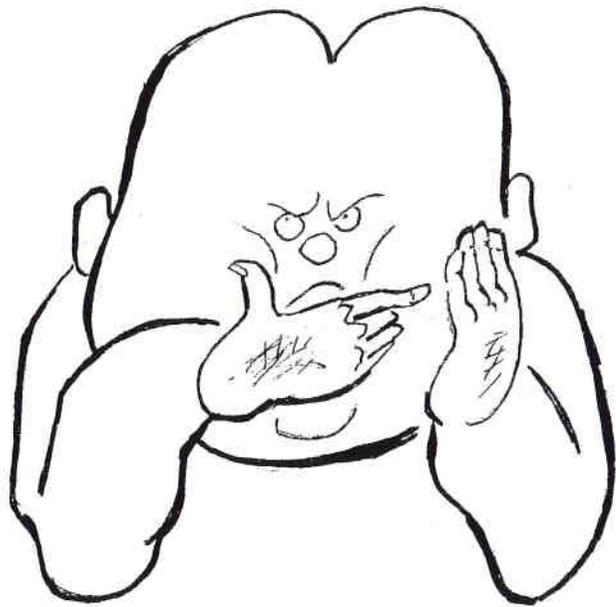


Nichtreussierer  
Frustrträger  
Nervenstrangulierer  
Psychiatercouchkuscheler  
Herzinfarktüberbrücker  
Bonilutscher  
Abgangsentschädigungsmillionenempfänger.

19

## Laptop

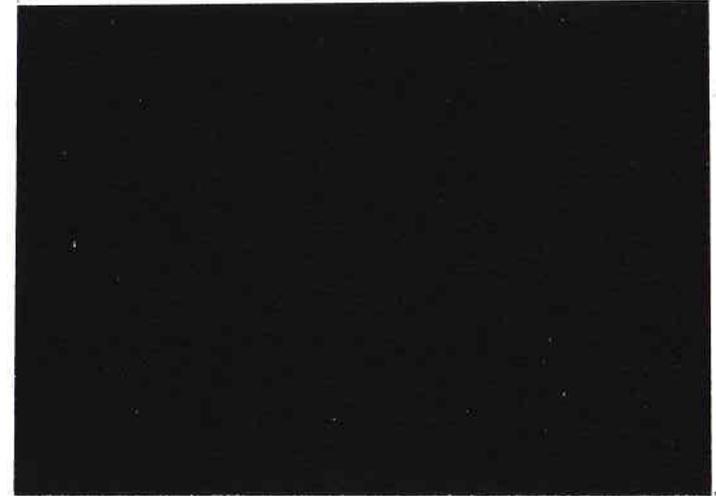
Er lernt's nicht mehr der Urgrosspappi  
Er ist und bleibt ein Laptoplappi.



Doppeldenker

20

## After-Partys



Darkroom

Po ist inn, Axpo, Bupo, Hepo, Sipo, Expo,  
Kapo und Pop-Konzerte.

In Paris gab es einmal Popo-Konzerte von einem Popo-Trompeter in einem Montmartre-Cabaret. Er verspeiste tagsüber unzählige Zwiebeln und trat dann am Abend, mit einer dünnen Tricot-Hose bekleidet auf die Bühne, wo er einige Melodien aus seinem Popo trompetete. Allons enfants...!

## Doppelunsinn

Knochenstiere Uristiere  
Transzendente Trampeltiere  
Urananreichernde Iraner  
Karlmayverschlingende Mohikaner  
Passievrauchende Passugger  
Sesamkauende Seldtschuker  
Engelgleiche Engadiner  
Urinierende Urbiner  
Immertriste Infantristen  
Jungferngeile Islamisten  
Rekurierende Rekruten  
Kokakauende Kanuten

Inkunabelnabelschau  
Bauchnabelkonvenabel  
Recherchenrechelchen  
Recherchierrechenschieber  
Bätschelorverhättscheler  
Ranküneranking  
Popartaward

Standardsprachanreicherung  
Gibt dem Leser neuen Schwung.



Optimal und suboptimal emanzipierte  
MusulmanInnen

## Toleranz

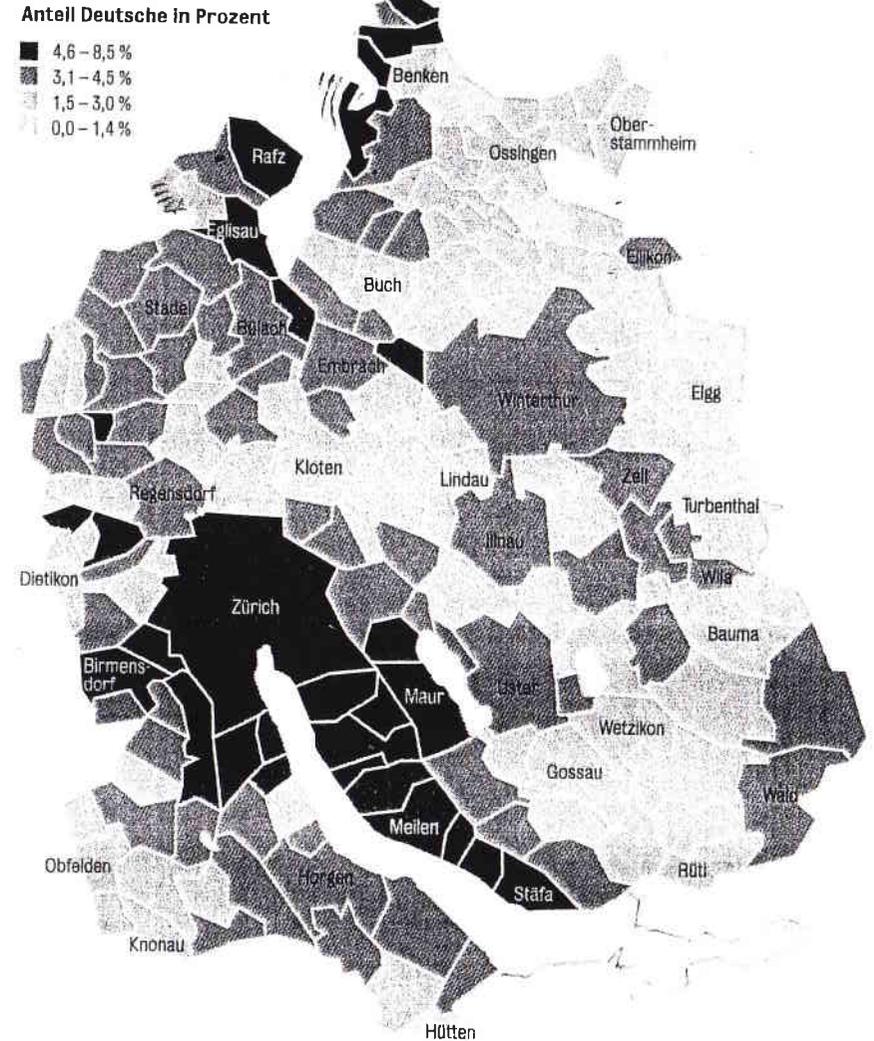
Ich habe nichts gegen schöne Minarette, (wenn sie nicht im Schweizer Chalet-Stil gebaut werden). Deshalb habe ich gegen ein Minarett-Verbot gestimmt. Und gegen Schlüer.

Aber dieser Hysterieausbruch vieler linker Männer und fast aller Journalisten nach verlorener Abstimmung hat mich schon erstaunt. „Schande über die Schweiz! Fort mit der direkten Demokratie?“

Religiöse Toleranz kippt bei einigen schon fast in Islam-Schwärmerei um. Toleranz für Islam! Toleranz auch für Khomeiny, den einstigen obersten geistlichen Führer Irans, der mit einer Fatwa zum Mord an einem Schriftsteller aufgerufen hatte. Toleranz für Zwangsverheiratungen junger Mädchen mit alten Onkeln. Toleranz für Ehrenmörder von Töchtern und Schwestern, die ihre Lebenspartner selber auswählen wollen. Toleranz für Morde an Homosexuellen, Toleranz für Henker von minderjährigen Delinquenten oder Islamabtrünnigen. Toleranz für Verpackungsvorschriften für weibliche Haut und Haare. Toleranz für stinkreiche Despoten mit grossem Frauenvorrat in Harems. Ärmere Männer, die auch nach Frauen gieren, können sich ja als Märtyrer in die Luft sprengen und erhalten darauf, wenn's stimmt, sofort 70 Jungfrauen zum Entjungfern. Toleranz, Ihr Schweizer, Toleranz!

Oder sollten wir nicht eventuell wieder zu den mittelalterlichen Hexenprozessen zurückkommen, um mit den Schariarichtern gleichzuziehen?

## Deutsche Staatsangehörige in den Zürcher Gemeinden



TA-Grafik ib / Quelle: Stat. Amt des Kant. Zürich

Wir glaubten auf dem Bild eher Moslems zu erkennen

24

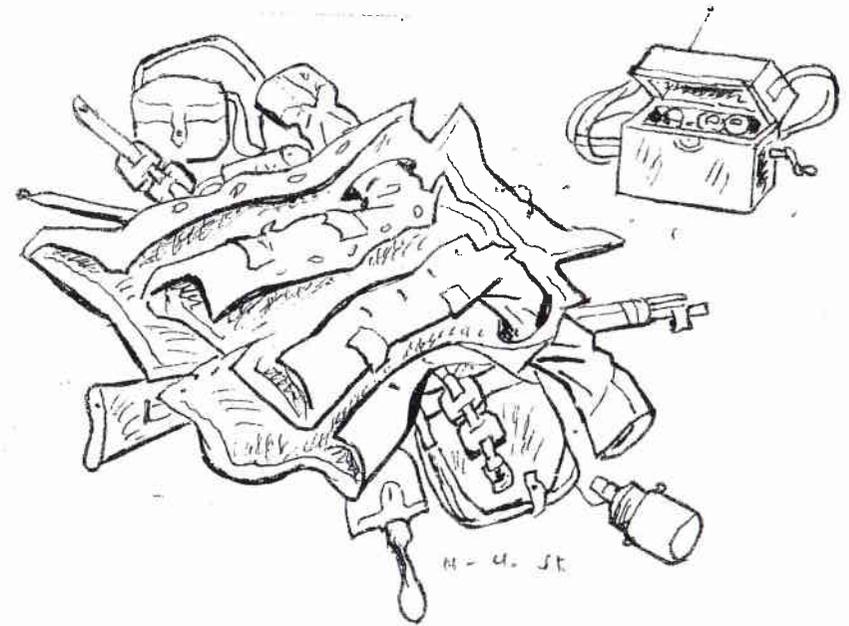
## Aus der Art.Beob. Rekrutenschule 1943

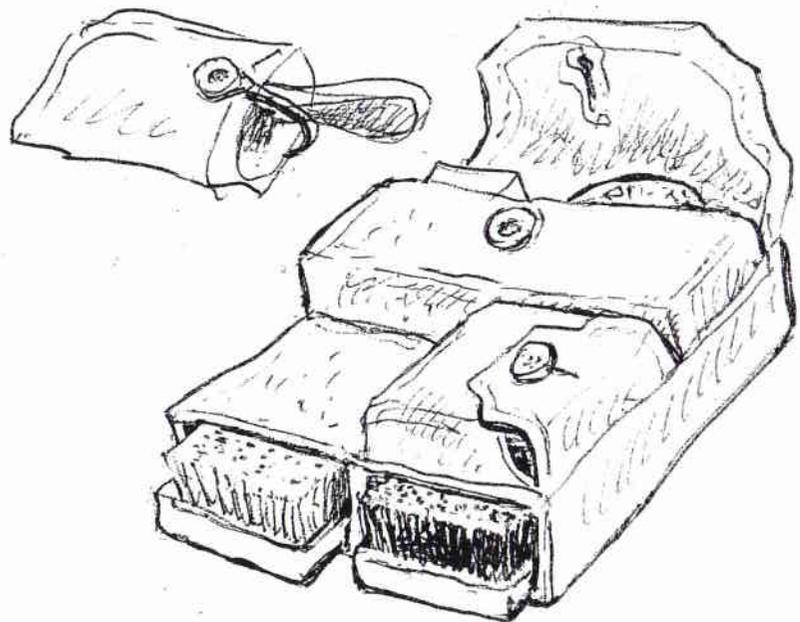
Ich wurde bei den Schallmessern eingeteilt. Das Gefechtstenuer bestand aus den folgenden Teilen (von innen nach aussen aufgelistet): 1. "Grabstein", die Erkennungsmarke, 2. Unterwäsche, 3. Hemd, 4. Hose mit Hosenträgern, 5. Waffenrock, 6. Kaput, 7. Ceinturon mit vier Patronentaschen, 8. Faschinenmesser, 9. Feldspaten oder Pickel. 10. Hosenträgerartige Gabeltragriemen (unter Achselpatten durchgeschlauft) mit zwei Munitionstaschen. 11. angehängte Feldflasche, 12. Brotsack umgehängt rechts, 13. Gasmasken umgehängt links. 14. Feldtelefon an Riemen um den Hals gehängt. Musste man austreten, meldete man sich telefonisch für 5 Minuten ab. Dann legte man sich auf den Rücken, öffnete Ceinturon, Kaput- und Waffenrockknöpfe, schlüpfte sorgfältig heraus möglichst ohne alle Anhängsel zu verschieben, verrichtete sein Geschäft und kroch nachher vorsichtig wieder in die ineinandersteckende Militärausrüstung zurück.

Der Schallmesser-Rekrut trug auf dem Rücken eine etwa ein Kubikmeter grosse, schwere Kis-

te mit eingebautem Mikrofon. Man schritt, nach vorne geneigt, vorsichtig wie ein Seiltänzer, immer auf die Erhaltung des Gleichgewichts achtend, voran. Die geringste Seitenneigung, z.B. beim Aufsteigen auf den Soziussitz eines Motorrads, genügte, dass die Anziehungskraft der Erde einem brutal zu Bodenschmiss und man hilflos wie ein Käfer auf dem Rücken liegend im Strassengraben zappelte.

Unzählige Schallmessübungen haben wir absolviert. Nach der Rekrutenschule teilte man uns mit, dass die Schallmesserei abgeschafft worden sei und wir umgeschult würden.





### Mannsputzzeug

Man/frau weiss ja heute gar nicht mehr wie man/frau Mannsputzzeug geschlechterneutral korrekt schreiben soll:  
 MannsFraüputzzeug oder evt.  
 Mannszeugsputzfrau?

Die Zeughausputzfrau hat des Zeughausputzmanns Mannsputzzeug zum Kapuzenputzen benutzt.

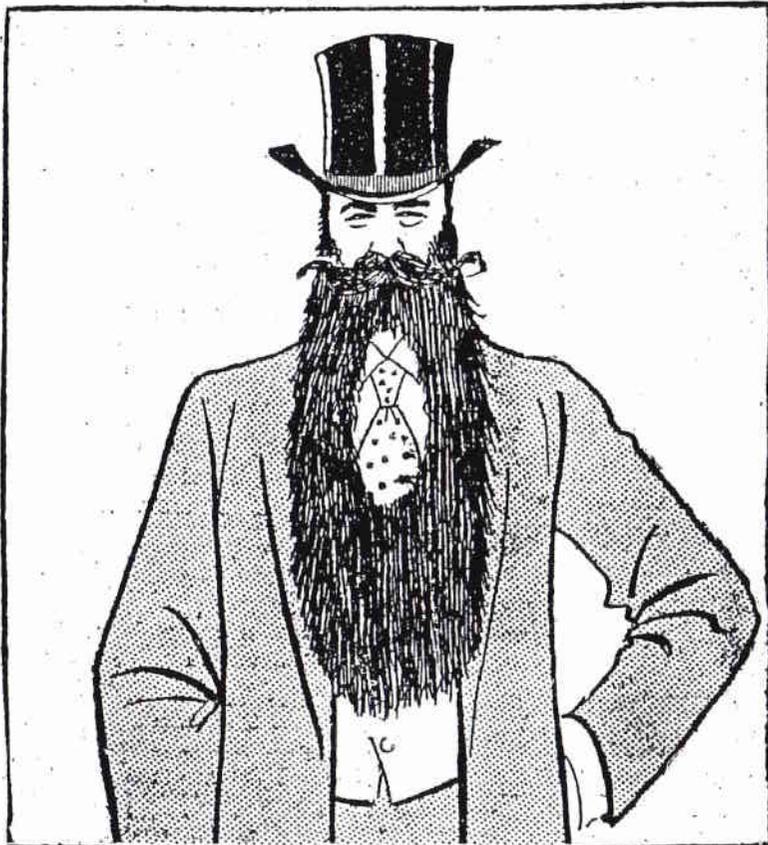
Sebastian Kneipp: «Die Natur ist die beste Apotheke»



Mit unserer nur auf natürlichen Produkten basierenden Ernährung reduzieren Sie Ihr Gewicht. Wir zeigen Ihnen wie. **Machen Sie den ersten Schritt. Rufen Sie an.**

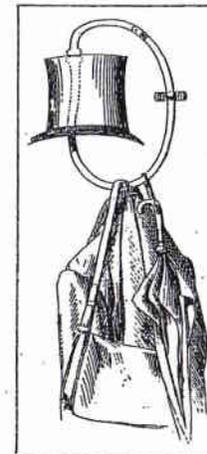
Inserat aus dem Säuliamt

## We Should Like To Know.



How would it be to have an aperture cut in those long beards just to show the necktie? Otherwise, what is the use of wearing them?

Der gute Kauerad 1904-05

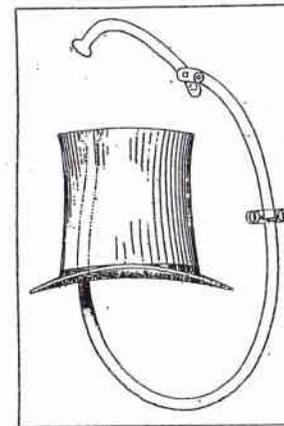


Verbesserter Kleiderhaken.

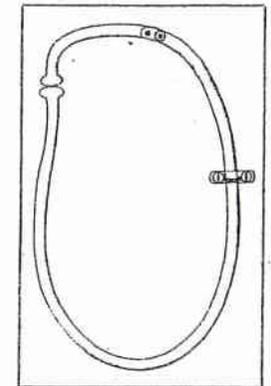
## Eine Drahtarbeit.

Die üblichen Kleiderhaken sind oft recht unbequem und haben gewöhnlich den Nachteil eines zu beschränkten Hängeräumens, wodurch dann manchemal auch die Hutkrempe zu Schaden kommen. Einen sehr praktischen Kleiderhaken neuer Form, der an jeder Holzleiste angebracht werden kann, zeigt die Abbildung 1. Er besteht aus einem etwa 3 mm starken Eisen- oder Messingdraht, bildet einen unregelmäßig ovalen Ring und ist aus zwei Teilen zusammengesetzt, deren oberer und kürzerer sich im gabelförmigen Ende des anderen bewegt, so daß sich das federnde Ende durch einen Druck mit der Hand heben wie auch schließen läßt (2). Zum Feststellen des beweglichen Armes ist an jeder Seite desselben je ein kleines

Scheibchen angelötet, das mit der innen in der Gabel befindlichen Vertiefung übereinstimmt. Zum Verhüten einer etwaigen Beschädigung der Kleider beim Aufhängen sind die freien Enden des Hakens mit knopfförmigen Verstärkungen versehen, die auch aus runden stumpfzantigen Holzplättchen bestehen können. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen den Haken geöffnet und geschlossen. Außer dem schon erwähnten Vorteil sichert dieser Kleiderhaken gegen jeden Eingriff eines Ausersehenen, da das Öffnen des Armes nicht so schnell und unbemerkt geschehen kann. Einen oder mehrere solcher Kleiderhaken aus entsprechend starkem Draht herzustellen, ist nicht schwer; sauber vernickelt ist er auch recht hübsch. Die Metallarbeiter unter unseren jungen Lesern, die auch mit dem Lötrohr umzugehen wissen, mögen es einmal versuchen.



Der bewegliche Arm.



Der Arm geschlossen.



Wasserkopf, das Giesskannenprinzip anwendend

**Wahmuth's**  
**Hühneraugenringe**  
 in der **Uhr**

befestigen Hühneraugen in wenigen Tagen für  
 Fr. 1.20  
 Bei Nichtwissen Rückerstattung.

**Bernharder automatischer Sicherheits-Schlüssel.**  
 Passt in jedes Zylinder-Schloß und kann abgeschraubt werden,  
 ohne Vorstück ist unmöglich zu öffnen, per Bild Fr. 2

**Blechprofi!**

Gesucht für ein führendes Informatik-Technologie-Unternehmen in Zürich, angestellt oder freiberuflich

**OO-Profi**

in Middleware und Smalltalk oder C++ sind Sie top.

**Jeder Kranke**  
 versuche den von ärztl. Autorität warm  
 empfohl., prämi. deutschen  
**Wermuthwein,**  
 welcher einen milden, angen. Geschmack  
 u. infolge überrasch. sicherer Wirkung  
 bei allen Magen-, Nieren- u. Blasenleiden  
 einen **Weltruf** erlangt hat.  
 Probierkasten à 3, 6 u. 12 Flaschen u.  
 Nachnahme à 6, 10 u. 18 Mk. incl. Ver-  
 packung nach all. Richtung. Deutschl.  
 Alleiniger **OttoMaul, Leipzig.**  
 Produzent  
 Erste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**ja**

**Weicher Christ steht mir zur Seite**  
 und hat Zelt (mit Fahrauswels).

Telefon (01) 76-XXXX

**In Öl: «Heiliger Josef**  
**Intensivschwester-pfleger**  
**Sales Representatives**

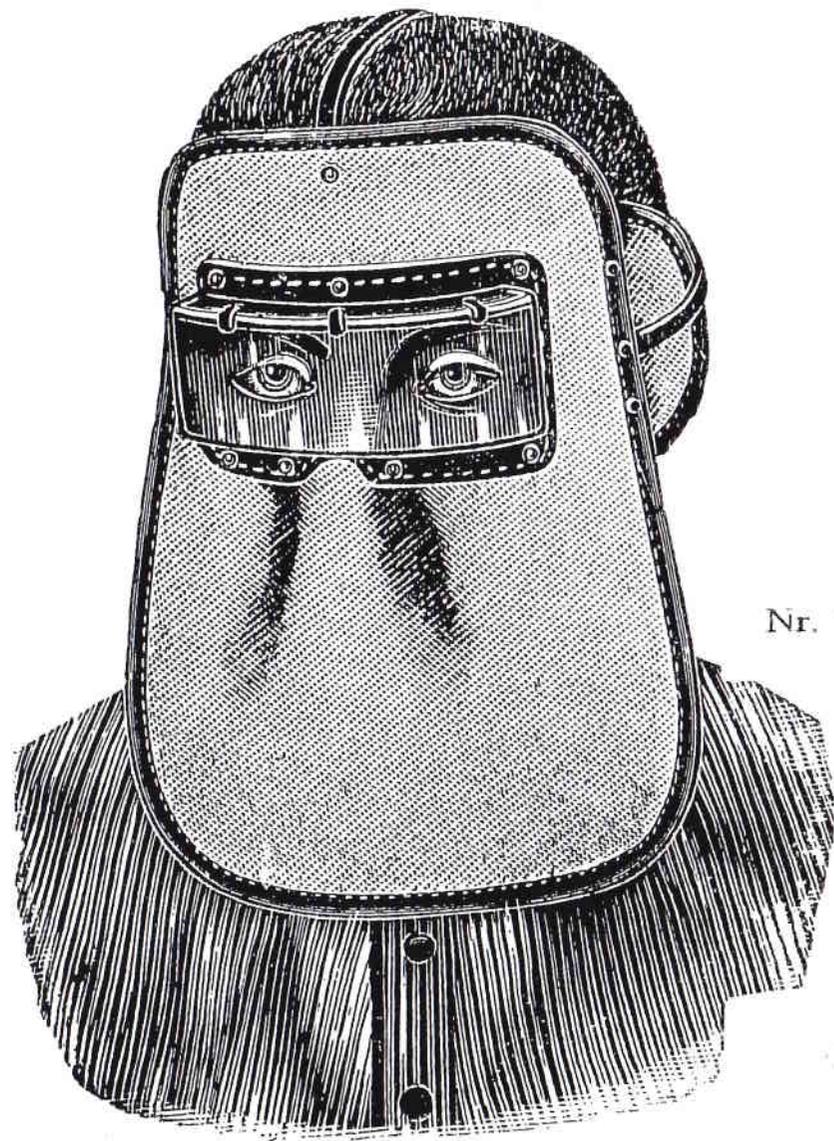
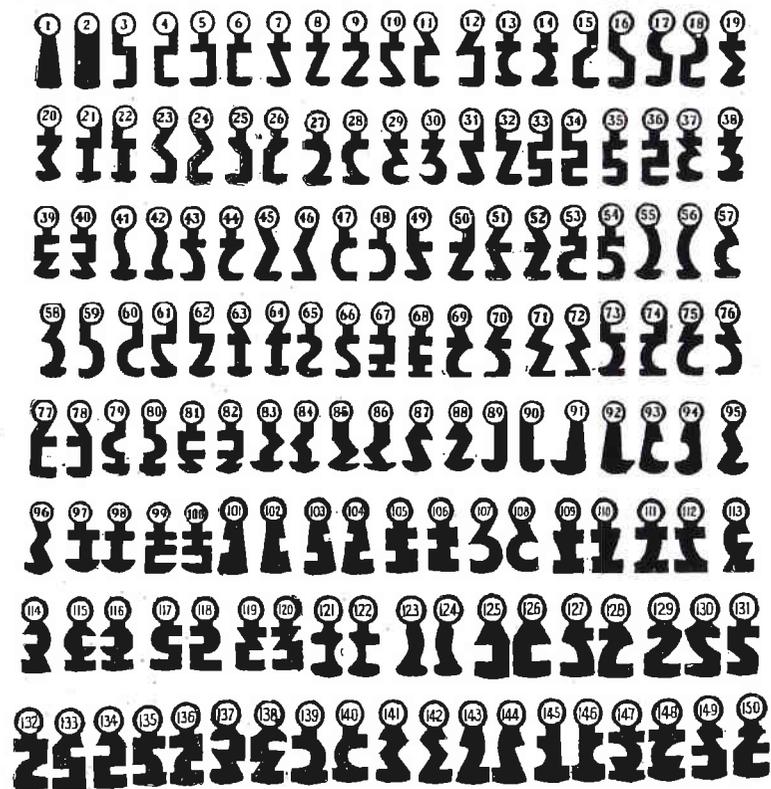
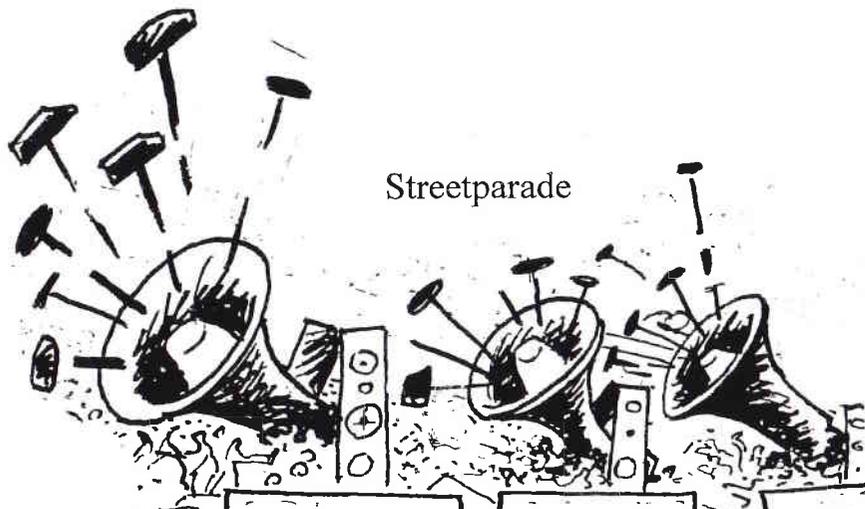
Rentner verkauft aus finanziellen Gründen sein altes  
**legales Nashorn-Horn**  
 Seriöse Sache. Vor 1975 importiert. Erstklassige behördliche Papiere. Frei handelbar. Fällt nicht unter das Artenschutzabkommen. Näheres unter Chiffre X 500-0001, NZZ, Inseratenabt., Postfach, 8021 Zürich. VAX597 809H

**Schweizergarde-Chef liess Ausländer fesseln**  
 6.10.08  
 Glarus. - Der neue Kommandant der Schweizer Gardé in Rom, Daniel Anrig, hat in der Vergangenheit für negative Schlagzeilen gesorgt: Er war früher Chef der Glarner Kriminalpolizei und befahl Hausdurchsuchungen in Asylbewerberheimen, die ein gerichtliches Nachspiel hatten. So wurden unter seiner Leitung im Heim Rän in Ebneda 2003 Asylbewerber ausgezogen, fotografiert und gefesselt. Eine inzwischen eingestellte Strafuntersuchung kam zum Schluss, die Methoden seien teilweise unverhältnismässig gewesen. (TA) **Fläck im Reinheits, Seite 3**

Deshalb reichten die 2003 nackten Asylbewerber eine Sammelklage ein.

**Stopfer**, per Bild 70-80 Stk., per Dup. Fr. 7.80.

Streetparade



Nr. 769

Bonjour Tristesse

